



ABSCHLUSSFEIER DER ALOYS-SCHREIBER-SCHULE: Preise erhielten Marah Alkang, Akin Düzgün und Leon Weck (vorne, von links), überreicht durch die Lehrkräfte Manfred Braun, Schulleiterin Claudia Jokerst und Sandra Dresel-Kunkel. Foto: wv

„Open Air“ zum Abschied

Letzter Jahrgang mit Hauptschulzeugnis der ASS-Werkrealschule

Bühl (wv). Neue Wege beschritt die Aloys-Schreiber-Schule (ASS): Die Abschlussfeier für ihre neunten Klassen und ihre zehnte Klasse (Letztere führt zur Mittleren Reife) band sie in ein von Gesang, Musik und Showtanz geprägtes, attraktives Open Air ein. Dabei erhielt Leon Weck (9a) als Jahrgangsbester den Preis der Stadt Bühl. Einen Schulpreis nahm Akin Düzgün als Klassenbester der 10 entgegen.

Einen Sonderpreis für außergewöhnliche Motivation überreichte Schulleiterin Claudia Jokerst an Marah Alkang und zollte ihr großen Respekt: Marah habe – erst vor zwei Jahren aus Syrien nach Deutschland gekommen – in dieser kurzen Zeit Deutsch gelernt und die Mittlere Reife geschafft. Diese errangen auch: Angelika und Christina Bernhart, Ugurcan Cakmak, Gamze Cohantimur, Akin Düzgün, Emre Mustafa Güney, Gjeneta Hocaku, Kewalin Kaewthong, Julia Oksengert und Adem Can Sayin (alle aus Bühl), Mercedes Papp (Eisen-tal), Jonas Puschmann (Söllingen), Katarina Seils (Sinzheim) sowie Bünyamin Nohut (Halberstung).

In den Klasse 9a erhielten ein Lob: Emilia Störk, Selina Strybu, Tahir Ök-

men, Can Karakul und Anna-Maria Frei. Dazu merkte die Schulleiterin an: „Unsere Neuner sind zu einer tollen, engagierten Gemeinschaft geworden. Sie zeichnen sich durch eine hohe Sozialkompetenz aus und begegnen ihren Mitmenschen mit Höflichkeit und Respekt.“ Dieser Jahrgang sei ein besonderer, denn es sei der letzte, der ein Hauptschulzeugnis der Werkrealschule der Aloys-Schreiber-Schule in Händen hal-

(LG), von den Sechs- bis 16-Jährigen, brachten sich ein. Angespornet und trainiert wurden sie durch die ASS-Lehrkräfte Markus Kraus, Martin Schneider, Vanessa da Cruz, Andreas Göke, Kathrin Hügel, Christin Schneider und Patrik Heid. Michael Anarp von der Bühler Musikschule, die mit der ASS das Kooperationsprojekt „Musik verbindet Kulturen“ durchführt, unterstützte sie.

Vieles gab's zu beklatschen: So sang die LG 1 fröhlich „Faulsein ist wunderschön“, der Grundschor schwärmte von „Tagen wie diesen“, und das Musik-Profil LG 8 ließ Nenas „99 Luftballons“ steigen. Die LG 5 bis LG 7 tanzten mit Solistin Selina Strybu knackig „Good Times Roll“. Trommler der LG 9 jagten markige Rhythmen über'n Platz. In einem der Beiträge sprang die gelebte Vielfalt besonders ins Auge: Auf badischem Boden plattelten in alpenländischer Tracht zu „Rock Me“ auch Jungs und Mädels (LG 2), die aus Gegenden stammen, die extrem weit östlich von Bayern liegen. Etliche weitere Schülerbeiträge bereicherten den Abend, ehe die neu formierte, achtköpfige Lehrband mit Klasse-Musik das ASS-Fest poppig ins Finale führte.

Leon Weck erhielt den Preis der Stadt Bühl

te, betonte Jokerst. Damit gehe an der ASS eine Ära zu Ende. Nun bestimme die Gemeinschaftsschule deren Alltag. Jokerst würdigte das hohe Engagement aller Kollegen, auch der ehemaligen, die sich in den letzten Jahrzehnten für „ihre“ Schule eingesetzt hatten.

Was Essen und Trinken des Open Airs anbelangte, das managten allein Eltern, allen voran Elternbeiräte. Fürs kulturelle Programm hatte die Schule mehrere Wochen geplant, gedichtet, komponiert und geprobt. Alle Lerngruppen

Zehn Jahre Kooperation mit der Mooslandschule

ASS blickt auf die Zukunft der Gemeinschaftsschule

Bühl (wv). In einer Talkshow während ihres Open Airs blickte die Aloys-Schreiber-Schule (ASS) in die Zukunft ihrer Gemeinschaftsschule und auf zehn Jahre Kooperation mit der Mooslandschule Ottersweier der „Lebenshilfe“ zurück. Als Moderator hieß Konrektor Markus Kraus – auf zwei Runden verteilt – zwölf Gesprächsteilnehmer auf der Bühne willkommen. Alexandra Huck, Rektorin der Mooslandschule, bekannte: „Nach

dem wir nun auf zwei komplette Durchgänge der Kooperation von Mooslandschule und ASS zurückblicken können, muss ich sagen, diese Kooperation ist ein Erfolgsmodell.“ Sie sehe die Fortsetzung im kommenden Schuljahr besonders positiv, denn jene Schülerinnen und Schüler hätten schon aus der Grundschule Erfahrung in Kooperation.

Oberbürgermeister Hubert Schnurr beurteilte die schulische Entwicklung Bühls im Allgemeinen und die der Gemeinschaftsschule der ASS im Besonderen als sehr positiv. Letztere sei sehr fortschrittlich, meinte er und versprach, der Gemeinderat werde auch

weiterhin Geld bereitstellen, um die Gemeinschaftsschule weiter zu ertüchtigen.

Diese Schularart schätzte Andrea Hennesdorf, die Elternbeiratsvorsitzende der ASS, als eine ein, die die Kinder in besonders individueller Weise auf ihre Zukunft vorbereite. Dazu merkte Claudia Jokerst, Schulleiterin der ASS, an:

„Kinder individuell auf ihre Zukunft vorbereiten“

„Mit dem neuen Kapitel ‚Gemeinschaftsschule‘ hat sich sehr viel bei uns verändert. Doch eines – so

glaube ich – ist gleich geblieben: Wir haben und werden unsere Schüler immer mit Freude und Engagement auf ihrem Schulweg begleiten.“

Werner Schindwein, Rektor der Theodor-Heuss-Schule Baden-Baden und langjähriger Prüfungsvorsitzender in der ASS, wandte sich an alle, die die Mittlere Reife erreicht haben: „Auch wenn die Noten mancher nicht so gut sein sollten – hier gibt es keine Verlierer.“ Schulsprecher Can Karakul nahm zur Frage „Was ist eine gute Schule?“ geradezu flammend Stellung: „Eine gute Schule ist eine, in der das Für- und Miteinander gelebt wird.“ Und das sei an der ASS der Fall.



AN DER TALKRUNDE der Aloys-Schreiber-Schule zum Thema Gemeinschaftsschule nahmen Markus Kraus, Andrea Hennesdorf, OB Hubert Schnurr, Alexandra Huck, Can Karakul, Claudia Jokerst und Werner Schindwein teil (von links). Foto: wv

In der zweiten Talkrunde stellte Maria Lempert, Vorsitzende des ASS-Fördervereins, die mit diesem verwirklichten Projekte vor, unter anderem die Ausbildung zu Streitschlichtern und Schulsanitätern. Waldemar Eppe, Vorsitzender von Star Care, und Helmut Adam, Kontaktmann des Rotary Clubs zur ASS, versprachen, diese würden die Schule weiterhin bei Zusatzkursen fi-

nanziell unterstützen, damit Schüler bessere Abschlüsse erreichen.

Abschließend wandten sich die drei Klassenlehrer an ihre Abschlussklassen. Sandra Dresel-Kunkel teilte mit, der 9a als Ganzes sei der Preis für soziales Engagement verliehen worden, denn: „Wo Hilfe gebraucht wurde, da wart ihr da!“ Anette Lo Conte resümierte: „Die Schülerinnen und Schüler

aus der Mooslandschule fühlten sich in der ASS wohl, haben vieles mit den Kooperationspartnern gemeinsam unternommen. Es ist einfach schön, hier zu sein.“ Abschließend würdigte Manfred Braun den Erfolg seiner „Zehner“, die sehr viel geleistet hätten. Manche hätten richtig hart gearbeitet und seien auch mit sehr guten Abschlüssen belohnt worden.

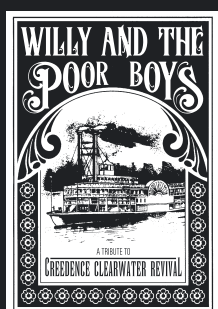
Anzeige

GRETHEL OPEN

powered by



AIR 2018



CCR

Credence Clearwater Revival

www.willyandthepoorboys.de

The Very Best of
BRYAN ADAMS

die authentische Bryan Adams Tribute-Show

The Adams Family

www.theadamsfamily.de

ab 20.00 Uhr Einlass ab 18.30 Eintritt: € 20

Heute SPORTPLATZ IN BÜHL



Eine Veranstaltung der VfB Bühl Marketing GbR



Sparkasse Bühl

KNOPF
Wärme Wasser Energie
Kälte • Klima Blechnerei
www.knopf-haustechnik.de

fitline
telefon 07223 21440
www.fitline-buehl.de

GMT

CZ
CARL VON ZEYTEN
BLACK FOREST WATCHES

Hörth
Albert Hörth GmbH
TRANSPORT LOGISTIK

VEITH
GEBÄUDETECHNIK

Malerei Gser
Baden-Baden/Steinbach

MAX GRUNDIG KLINIK
Bühlerhöhe

fitline circle

BISON
Watches

Fahrschule-Steimel.de
Gute Ausbildung mit sicherem Erfolg
Bühlerthal • Weitenung • Lichtenau

SCHWARZWALD POWER